



# WERDE Z(W)EIT ZEUG:IN

Ein Workshop für junge Menschen, damit  
Geschichten der Zeitzeug:innen nicht  
verstummen & ein Vortrag am Abend für  
Interessierte



Katholische  
Akademie Stapelfeld

in Zusammenarbeit mit ZWEITZEUGEN e.V.

Leider werden wir immer weniger die Möglichkeiten haben mit Zeitzeug:innen des Holocausts zu sprechen. Doch ihre Geschichten dürfen nicht verstummen. In diesem Workshop lernen wir, wie wir als **Zweitzeug:innen** die Erinnerungen und (Über-) Lebensgeschichten weitertragen können, um Antisemitismus und Diskriminierung entgegenzutreten. Gemeinsam sensibilisieren wir uns für die Vergangenheit, schaffen Verbindungen zur eigenen Lebenswelt und entdecken, wie wir aktiv für Demokratie und Vielfalt eintreten können.



**02. Juni 2025**  
**14:00 - 18:30 Uhr | 19:00 - 21:00 Uhr**



Katholische Akademie Stapelfeld | Stapelfelder Kirchstraße 13 49661 Cloppenburg



Anmeldung im Internet unter [www.ka-stapelfeld.de/programm](http://www.ka-stapelfeld.de/programm) oder bei Martina Schwöppe  
Tel. 04471 188-1125 | [mschwoepp@ka-stapelfeld.de](mailto:mschwoepp@ka-stapelfeld.de)



Workshop 10 € | Vortrag 10 € | Abendessen individuell buchbar

Am Abend (ab 19 Uhr) findet ein Vortrag und eine Gesprächsrunde mit Ruth de Vries statt. Sie ist die Tochter der Holocaust-Überlebenden Erna de Vries, die 2021 verstarb. Frau de Vries wird von ihrem Leben mit ihrer Mutter als so wichtige Zeitzeugin, ihren Perspektiven zum jüdischen Leben in Deutschland und den aktuellen Entwicklungen berichten. Dazu die Workshopteilnehmer:innen sind herzlich zur Teilnahme eingeladen. Ein Abendessen ist optional buchbar.